Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 28

Illustration: Helft mit!
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Helft mit!

Gr. Rabinovitch, Zürich

Zu diesem Bilde hatten wir, als noch Frühling und nicht jede Hoffnung auf einen schönen Sommer aufgegeben war, einen recht niedlichen Text, der leider inzwischen unverwendbar geworden ist. Nun kann aber niemand verlangen, daß sich ein einzelner Mensch, auch wenn er Redakteur einer humoristisch-satirischen Zeitschrift ist, eines einzigen Bildes wegen den Kopf zweimal zerbreche, zumal dann nicht, wenn so viele geistreiche Menschen in erreichbarer Nähe sind. Infolgedessen werden die Leser des „Nebelspalter" eingeladen, selber einmal den Versuch zu machen, zu einer guten Illustration einen ebenbürtigen Text zu finden. Natürlich können derartige Anstrengungen nicht unbelohnt bleiben. Darum erhält derjenige Einsender, der die beste Lösung dieses Redaktionsrätsels zu finden vermag, zum Andenken an seine geistige Großtat das Original dieser Illustration, das er sich einrahmen und übers Bett hängen darf, damit er nie vergißt, daß auch er einmal einen lichten Augenblick gehabt hat. Die Einsender der drei folgenden besten Lösungen werden mit Gratisabonnements auf den „Nebelspalter" beschenkt, und zwar erhält man für die zweite Lösung unser Blatt zwölf, für die dritte sechs und für die vierte drei Monate lang umsonst. — Die Einsendungen sind bis zum 20. Juli an die Redaktion zu senden.

Serbische Sprichwörter

Gesammelt von Carl Seelig

Der Mensch hütet sich vergeblich, wenn ihn Gott nicht behütet.

Gott zahlt nicht jeden Samstag.

Achte dich zuerst selbst, bevor Dich andre achten.

Besser ist es, durchgeprügelt als erschlagen zu werden.

Ein Gast weiß nicht, was fasten heißt.

Gott allein hat keinen Herrn.

Ueber jedem Vogel schwebt ein Geier.

Starker Donner verspricht wenig Regen.

Schafe hütet man leichter als Geld.

Ein leerer Sack kann nicht aufrecht stehen.

Dank ist eine schmale Zahlung.

Zum Gericht hin sind die Wege breit, vom Gericht weg schmal.

Wie das Nest, so der Vogel; wie die Eltern, so die Kinder.

Oft gackern die Eier und die Hennen schweigen.

Wenn auch die Wunde heilt, die Narbe bleibt.

Wer sich am Feuer wärmen will, muß erst den Rauch ertragen lernen.

Ein Apfel, der spät reift, hält sich lange.